Rauch drang aus der Wohnung

Schneller als die Feuerwehr: Der Kommissar, der nichts anbrennen lässt...

Sonntag 16. August 2015 - **Holzminden (wbn). "Das hätte deutlich schlimmer ausgehen können...", ist sich Polizeikommissar Jürgen Scheiding vom Polizeikommissariat Holzminden sicher.**

Gerade noch rechtzeitig konnte er den eingeschalteten Herd abschalten und den Kochtopf vom heißen Herd nehmen. Wenige Augenblicke später wäre es zu einem Zimmerbrand mit dann unübersehbaren Schäden gekommen.

Fortsetzung von Seite 1

Was war geschehen? Am gestrigen frühen Abend, gegen17:00 Uhr, rief ein aufmerksamer Nachbar aus der Sohnreystraße in Holzminden bei der Polizeiwache an, weil er beobachten konnte, dass Rauchentwicklung aus dem Fenster einer benachbarten Wohnung kam.

Da die eingesetzten Polizeibeamten sich zufällig in unmittelbarer Nähe befanden, reagierten sie sofort und konsequent.

Weil der Wohnungsinhaber nicht zu Hause und die Wohnung abgeschlossen war, wurde die Wohnungstür kurzerhand von Polizeikommissar Scheiding gewaltsam geöffnet, um der Ursache schnellstmöglich auf den Grund zu gehen. Was er in der Küche der Wohnung vorfand, war der eingeschaltete Herd, auf dem sich ein Kochtopf mit einem schon verschmorten Plastiklöffel befand und die Rauchentwicklung ausgelöst hatte. Die wenig später alarmierte Feuerwehr brauchte nicht mehr einzugreifen, es entstand außer der Rauchentwicklung kein nennenswerter Schaden.

Nach gründlicher Lüftung konnten alle Einsatzkräfte wieder abrücken. Der ermittelte Wohnungsinhaber hatte ca. eine Stunde zuvor seine Wohnung verlassen und vergessen, den Herd abzuschalten.